

593/a)

279

IN SONNE UND LUFT!

KÜNSTLER- UND SELBSTSCHRIFTEN-ALBUM

ZUM BESTEN DER DEUTSCHEN FERIEKOLONIEN UND SOMMERPFLEGEN.

GESCHÄFTSLEITUNG:

TELEGRAMM-ADRESSE: SCHORERSECHO.

SCHORERS FAMILIENBLATT

BERLIN S.W., Dessauerstr. 4.

BERLIN, den Juli 1888.

zu
Ihrer 25-jährigen Jubel!

Ist vereinigt mit Freunden
die Gedenkschrift, Ihnen mit-
theilen zu können, daß nun
mehr auch Prinz Maximilian
von Baden, Kaiserin und Frau
Maximilian die Kaiserin Au-
guste Victoria, ferner Frau
Maximilian Königin Albert
von Preußen und Königin

Paul

Herr von Miltshausen zum
 Herrn der Kammergänger für Eu-
 rickolonien und Pommerschen
 Jurisdiktionen beyden Rimpler. und
 Colled. schriftlich beim Alteslöf.
 Ihre handschriftlichen Beiträge
 allernüchternst ausgesendet haben.

Ich hoffe, daß der zeitlich
 allerspätesten Geld auf Sie, sehr
 zu jeder Zeit, folgt voran lassen
 wird, mir Ihre Antwort in
 kürzester Zeit zukommen zu lassen.

Ich habe wiederholt bemerkt, daß
 ich auf den Befehl Ihrer hands-
 schriftlichen Beiträge von

grüßten Herr von Miltshausen.

Ihre Freundschaft für die
 Zeit dankt mir sehr dankbar
 und Sie

herzlichsten Aufmerksam

Miltshausen

2/2

213 (a)

280

ÉMILE ERLANGER & C^{IE}

Paris, le 1^r Juillet 1888

20 Rue Taitbout

Monsieur H. Schliemann

à Athènes

Nous avons l'honneur de vous remettre
l'extrait de votre compte courant chez nous, arrêté
au 30 Juin 1888

se soldant par
Fcs 267, 45 à votre Crédit

Veillez le faire examiner et nous dire le plus
tôt possible si nous sommes d'accord en vous servant
de la formule incluse.

Agreez Monsieur l'assurance de notre
considération distinguée.

ppon ÉMILE ERLANGER & C^{IE}

Emile Erlanger

1423 64301

H. H. öffentl. ing. Postamt
V. N^o 80

Alexandrien am 2. J^uli 1888

Einem Wohlgebornen!

Im Auftrage des Herrn Professor Dr. Schreiber beauftrage
ich Sie, sich in Leipzig ein Connaissance über den
Herrn Professor Dr. Schreiber zu verschaffen, um mich
über die Verhältnisse des Herrn Professor Dr. Schreiber
in Leipzig zu unterrichten, und mich
über die Verhältnisse des Herrn Professor Dr. Schreiber
in Leipzig zu unterrichten.

Schreiber

Mainz, 2. Juli 1888.

Gustav Gust!

Zunächst liegt es mir ob, Ihre Zuschriftung
zu erhalten, da ich so gerne, die, neuesten Lust
mit einem Anliegen zu belästigen
Ich bitte den Herrn, daß Sie mich die Höflichkeit
zugeben mit einem Besuche nach Möglichkeit,
wie ich so gerne.

Um die nicht zu langweilen, will ich Ihnen
meine Lage hier kurz mitteilen:

Unterstützungsmittel in der Kirche zu
haben, so fern ich sie nicht geringere
und ich meine Ihre Güte entgegen in der
Kunst.

Ich habe, wie ich Ihnen mitteilen möchte

das Kunstwerk, das sich in der Kirche für

mit der Kunst so sehr beschäftigt, wie ich schon

Werkzeug und Fertigkeiten, wie ich sehr hoff

sehen wird beabsichtigt.

Langsam ist meine Liebe zum Malen

Wiederum sehr sehr, zum Malen sehr sehr

Livinam Siffelung konn ich nicht ausführen,
 mein mögliche Kräfte zu geben.
 Die ferner alle meine Befehle, welche
 ich Ihnen bald in die Hände geben werde,
 meine Güte ist bezeugt.
 Auf dem Fall bleibt die Sache in
 der Hand der Herren von
 der Regierung.

ΑΤΤΟΝΟΟΣ

ΑΜΒΡΩΝ

(Hugo Ambrom)

p.a. Herrn Hul. Ambrom, Linffenerstraße

Mainz
 Flachsmarktstr.
 (alte Bäckerei).

ROBERT WARSCHAUER & Co.
BERLIN, W.

Hertz

No

817

283

Berlin, den 2 July 1888

Adresse für sämtliche Depeschen
Warschauerco Berlin.

Herrn Dr. Aug. Schliemann
Athen

Wir umfassen von dem Herrn
Grafen - Patentes Schmidt,
für die neue Bestimmung der
4000.

die wir Ihnen wie vorstehend erwidern.

Joseph
Kewenauer

Γιγλατέ μου Παυλί.

Θα μοι προσέχοντε μεγίστην εὐχαρίστησιν
συμβαλεῖσθε καὶ διζήθητε μετ' ἡμῶν μετὰ
τοῦ εὐσθ' ἀγόχου καὶ τῶν δεινῶν, ἐν εὐσθ' ἀγῶν
ἐν δὲ δὴν Ἀγῶν καὶ ἐξωστῆσθε μοι καὶ ἐξωστῆσθε
ἀπὸ τῶν δεινῶν 22/4 1888.

ἐν Ἀγῶν
21/3/7/88

Ἐπινοή
Ἀγῶν. Θεοδωροῦ

ΕΓΣΤΑΘΙΟΣ ΛΟΒΕΡΔΟΣ
EN ΠΕΙΡΑΙΕΙ
USTACHE LOVERDOS
PIRÉE

Ἐν Πειραιεὶ τῇ Αἰῷ Σουλίου 1888

Ἁγιότιμη Βύβλι Βιβλίων

(ἔς Ἀθῆνας)

Ἄξιόν ἐστι γνωστῶν ὑπογράψω συγγνώμην εἰς τὴν ἐξυμνή-
σου κατόπιν σκεύω καὶ σὺν δευτερευμένω ἵνα ἐξοὺ εἰσαγνῶ
σὺν τὴν παροῦσαν σου μετῴτε καὶ σου εἰσαγνῶσθε
τὸ κτήμα αὐτὸ ἰσώλιν ὅτι κατέχευε τὴν ἰσώλιν καὶ ὡς αὖ
ἀξίον εἶναι τοῦ Πειραιῶς εὐρέσον ὅτι ἐπὶ ἰσοσυστάσει
καὶ ἰσώλιν εἰς ἡρὸς εὐρύχην εἰς τὸν ἰσώλιν καὶ καὶ
ὑπὲρ εἰσογῆν ἰσοσυστάσει.

Ἐπὶ κτήματι εἰς τὴν Πειραιῶς Ἀπόλλωνος καὶ γωνίαν καὶ
παλαιότερον Ζενοδοχείου Πειραιῶς. ἐπὶ ἰσώλιν 824 -

ἰσοσυστάσει εἰς τὴν εἰσογῆν ἰσοσυστάσει. ἐπὶ ἰσοσυστάσει Ζενοδο-
χείου εἰς τὴν Αἰῷ Σουλίου καὶ 3/ Μηνίου ὄρ. 1200 -

ἰσοσυστάσει κατεῖναι ὑπομῶν Ἀθανασίου ὄρ. 450 -

ἰσοσυστάσει Ἀθανασίου ὄρ. 360 -

ἰσοσυστάσει ἰσοσυστάσει ὄρ. 400 -

ἰσοσυστάσει ἰσοσυστάσει ὄρ. 330 -

ἰσοσυστάσει ὄρ. 120 -

ἰσοσυστάσει ἰσοσυστάσει (ἰσοσυστάσει) ὄρ. 390 -

ἰσοσυστάσει ἰσοσυστάσει 3,250 -

ἰσοσυστάσει ὄρ. 4 -

ἰσοσυστάσει ὄρ. 13,000 -

AGENCE
DES
PAQUEBOTS-POSTE KHÉDIVIÉ

246

Le Caire 286

le 4 Juillet 1886

—AA—

0

—

Monsieur Schliemann,

En réponse à votre estimée
lettre de ce jour, je m'empresse
de vous informer que je n'ai pas
reçu ce que vous me men-
tionnez. — A l'arrivée du pro-
chain courrier je demanderai
à bord et s'il y aura quelque
chase pour vous je ne man-
querai pas de vous avertir.

Agnez, Monsieur, mes
civilités très empressées.

A. Kulzoff
Kulzoff

782

Illustriss^o Signor Professore

Mi perdonerà se vengo a disturbarla anche per una seconda volta. Sappia che prima d'impostar le il pacco postale io aveva d'oggia impostato la lettera che le spedisce giovedì sera, quindi mi portai all'ufficio dei pacchi postali e con mia sorpresa mi fu risposto che non venivano accettati i colli postali per terra, quindi è che mi sono fatto un dovere di avvertirle nella presente di quanto sopra le ho significato.

La prego a perdonarmi del disturbo arrecatole mentre colla più profonda stima mi dica.

Della Signoria V^o M^o

Roma 5 luglio 1880

Dev^o ed Umiliss^o Servo
Andrea Campa

Kaiserlich Deutsches Institut
für
Archaeologische Correspondenz.

793 (a)

288

Athen, den 6 Juli 1888.

No.

Geehrter Herr Doctor,
beiliegend gepate ich mir,
Ihnen einen Probedruck
Ihres Aufsatzes über die
attischen Grabinschriften
zu senden. Ich darf wohl
biten, mir denselben
mit Ihren eventuellen
Correcturen wieder zu-

793 (6)

schicken zu wollen.

Hochachtungsvoll

Paul Wolters.

25 Abzüge des Aufsatzes
genügen doch wohl?

ROBERT WARSCHAUER & Co.
BERLIN, W.

816

Berlin, den

6 Juli

289

188 r

Adresse für sämtliche Depeschen:
Warschauere Berlin.

Herbst

Herrn Dr. H. Schliemann
Athen.

Wir erkennen Sie unter üblichem Vorbehalt für getrennte
Coupons Ihrer bei uns befindlichen

10000 Deutsche 3 1/2 % Reichs Anl
mit 1350.

und zeichnen

Robert Warschauer

480(a) Bad Ems, ²⁹⁰ 7/1888.

Lieber, guter Bruder!

Zeit 4 Tage bei uns hier
in dem schönen Ems, wofür mich
der Professor Thierfelder in
Rostock gefaßt hat. Ich muß
täglich Kaffee und Kräutertee
braunen trinken und warme
Länder gebrauchen. Die Luft
scheint bei mir gutem Erfolg
zu haben und soße ich zuver-
lässig, nach 5 Wochen gekräf-
tigt und gesund zu mir in
Lieber Frau Winterfrau zu
können. Auch dieses Gespräch
verdankt ich zuweilen dem
besonderen Güte, da du mir
in so freigebiger Weise die

Mittel zur Kur gesehnt fast.
 Ich wünschte auch, ich könnte dir in
 Offenen so danken, wie ich
 es nun nicht verbinden kann; leider
 hast dich aber nicht in meinem
 Haushalt. Mein Labaulang wurde
 ich aber immer brüderlicher
 Liebe und großer Güte ge-
 dankt und dir nie dank-
 bar als Langbarfrau.

Ich, deine liebe Frau
 und ihre lieben Kinder grüß
 ich herzlich und wünsche, daß
 es dir und deinem Lieben
 wohl ergesche möge.

Zu Liebe und Treue

Dein

Dankbarer Bruder
 Martin Pechel.

291
609/a) Bonn, 7 Juli 1888.

Sehr geehrter Freund!

Die Tage unseres Congresses naht heran und es ist noch so Vieles fertig zu machen bis dahin! Ich habe zwar ein Comité von 24 ~~Wahl~~ Mitgliedern zu Stande gebracht, aber die Hauptarbeit lastet auf mir, weil ich mit meine Wissenschaft hier ganz allein stehe. Das gemeinsame Programm für die Progrestage vom 6 bis 9 August wird Ihnen in diesen Tagen gegeben. Jeden Vormittag haben wir 3 bis 4 Stunden Vorträge, jeden Nachmittag Ausgänge. Wir sind eben zu reich an Lebenswichtigkeiten hier und unsere herrliche Natur darf doch nicht vernachlässigt werden. Ich möchte sich auf die Herren und den Sie Ihre weitere Fahrt mitbringen. Meine Töchter vereinigen ihre Bitte mit der meinigen. Es würde uns und Allen etwas fehlen wenn Sie nicht da wären! Ich hoffe auch an jedem Tage zu hören ob Sie auch kommen. Sie haben mich baldem hier als, Sie wissen. Nach Deutschland
Korrespondent

Sie doch jedenfalls und unser Rhein ist
von allen Seiten leicht erreichbar.

Bedenken Sie mich, sobald es Ihnen möglich
ist, mit ein Paar Gütern. Wir sind bei
fortwährendem Regen seit 3 Tagen erst
auf dem Lande. Während der Abwesenheit
haben meine Kinder aber wieder auf 8 Tage
nach Bonn. Die Tage sind so besetzt,
dass ich mir erst nach der Besammlung
die Lage geben kann, Sie auf meine Villa
einzuladen, wo Sie so lange bleiben mö-
gen, als es Ihnen gefällt. Ich bin nun
zu denken, auf dass Sie uns einen
Vortrag halten müssten. Davon spreche
ich Sie gerne frei. Aber Sie finden doch
vielleicht in hiesiger Gegend noch etwas.
Büchlow wird uns wohl von seinen
ethnologischen Forschungen in Ägypten

einen interessanten Bericht abgeben. Sie
erhalten in diesen Tagen eine Abhandlung
von mir über eine Thorsäule kömischer
Zeit aus Öden. In der Fortschreibung habe
ich die prähistorische Ansiedelung in
Ardunach besprochen und den Fund Kelti-
scher Fundmengen im Siebenbrunne. Ausser
dem habe ich meine Studien über den
Neandertaler Schädel in einer dem Programm
entsprechenden Monographie zum Abschluss
gebracht. Zudem ist Sie bitte, mich und
meine Töchter Frau witten Frau Jmeslin
Lassus zu empfehlen, bleibt ich mit
bestem Gruß

Ihre ergebener

H. Schaaffhausen.

708

292
London, 7 July 1888

Dr H. Schlicmann
Athens.

Dear Sir,

We are in receipt of your favour
of the 27 ult. and confirm our respects of the 29 ult.

To day we have been able to get
further

£ 800.- of Bay of Havana Prov @ 102 ;
as per note enclosed amounting to

+ £ 819. 1. 4. p. 12 July
which we have placed to your debit.

Enclosed 2 Coupon notes showing

£ 293. p. 2 inst

76. 1. 4 to 4

which we have brought to your credit.

We remain, Dear Sir,

Yours truly

J. L. Schröder

709

From MESSRS. J. HENRY SCHRÖDER & Co.,

LONDON.

Bonds & Coupons encashed for account of Henry Schliemann Esq

1888				
July 2	Argentine 6% 1868 Drawn Bonds	£ 200	-	-
	do Coupons	" 33	-	-
	Chilian 6% 1867	" 60	-	-
		<u>£ 293</u>	-	-

99/2a

710

From MESSRS. J. HENRY SCHRÖDER & Co.,

LONDON.

Div^d - ~~Coupons~~ encashed for account of *H. Schliemann Esq*

1888				
July 6	Three p Cent Consols	£	78	- -
	less Income Tax - 6 ^d .	"	1	19 -
		£	76	1 -

2926

711

Henry Lehmann Esq

Athens

£.

To Purchase made for his account of,
£800 Bay of Havana 6% R. R. Scrip

c 102. ex div £ 816 - -

Contract Stamp £ - - 6

Brokerage 1/8% " 1 - -

Commission 1/4% " 2 - 10 3 1 4

Due 12 July £ 819 1 4

£ 10 6

London July 7. 1888.

Henry Lehmann

HP

2997
8266

ROBERT WARSCHAUER & Co.
BERLIN W.

Adresse für sämtliche Depeschen:

Warschauerco Berlin.

815

293

Berlin, den

7 July 1888

W
Herrn Dr. Ley Schliemann
Athen

Wir besitzen Ihr Gesetzbuch vom
1871 und senden Ihnen hiermit
gerne

M. 600.- an Fräulein
Elise Schliemann in Schwerin
zu Good Hope.

Johann
Museum

Оттесеба 18⁸/_{VII} 88.

Министр наса,

Почему мне посылать в МВос
инице моему от 1^{го} июня.

Затем укажите мне адреса в
Уфаино из моего. Это мне пока
неизвестно и еще необходимо не
знать: моему дому в Снежин,
а моему дому и в Лубовно.

Как только в узнаю адрес по-
том адрес, пришлет мне сообразу
Медь.

Отныне Лубовно мне посылать
2193 франка моего от 1^{го} июля
и 1^{го} августа.

Предоставить своим в Мене.
Их и работами в лабораторию
и всем мне готово.

Это мне нужно проверить

568 (6)

immò?

Parvum n. p. u. a. n. i. m. u. m. n. o. v. u. m.

Mex p. m. m. e. m. b. o. r. u. s. a. r. M. e. d. e. r.

g. o. r. s. M. e. d. e. r.

H. M. e. m. o. r. i. u. s.

London, 10 July 1888

M. H. Schliemann
Others.

Dear Sir,

Herewith we beg to hand you a Statement of your account for the past half year shewing a balance in your favor of

£ 1521. 11. 9 p.^r 30 June 1888 and

1000. - -	drafts forward
2107. 15. 6	debit items d
1763. 3. -	remittances "d credit items "d

which please examine and, if found correct carry forward to new account under advice, at your earliest convenience.

We add list of your securities, which kindly examine.

We have paid to-day to the Comptoir d'Escompte de Paris, London Agency, by request of Messrs Robert Warshawski of Berlin the sum

of £ 1025.-, which we have placed to your debit.

We confirm our letter of the 7th inst, and remain ~~always~~ with pleasure at your service,

Yours faithfully
J. H. Christie

30 June 1888

1888. 11. 9

1000. - -

2107. 12. 6

1783. 3. -

Debitum a

creditum a

The sum of your committee

which is being examined.

We have paid to you to the

amount of £ 1025. - - by order of
the committee of the 7th inst.

Dr M. D. H. Schlicmann in account with J. Henry Schröder & Co
 Athens.

714

1888			1888		
Jan 2	Draft	2 Jan. 1 1	Jan 1	Balance forward	31 Dec. 627 7 -
23	d	20 Feb. 1027 - -	2	Drawn Bds & Coup.	2 Jan. 711 - -
	d	9 " 400 - -	6	Consols Coup.	6 " 90 5 9
Feb 14	d	14 " 20 - -	28	Chèque	28 " 11 4 9
	d	" " 1 1 - -		Missouri Kans. Tex. Coup.	24 " 64 7 10
21	d	21 " 40 - -	Feb 14	Centr. R.R. New Jersey Coup.	14 Feb. 100 6 2
28	d	28 " 20 - -	28	City of Cleveland d	28 " 14 6 2
Mar 6	d	6 Mar. 20 - -	Apr 4	Sundry Amer. Coup.	4 Apr. 15 15 7
	d	" " 50 - -	May 12	Morris Essex d	12 May 35 10 11
28	Academy, Athenajum, Times	28 " 1 16 6	22	£1000 Consols	23 " 10 10 4 3
Apr 3	Draft by Cred. Lyon. Cairo	3 Apr. 20 - -	June 15	Matang. Saben. Drawn Bds & Coup	15 June 1122 - -
10	d	10 " 16 7 - -	20	Sundry Amer. Coup.	18 " 430 13 4
21	d d d	21 " 50 - -	28	\$9000 Missouri Kans. Tex. Bds	12 July 1763 3 -
May 22	d	28 " 1000 - -	30	Interest as per note	30 June 4 13 10
June 15	d	15 June 2 3 6		forward	3107 15 6
21	d	21 " 8 - -			
26	Acad. Athen. Times	26 " 1 16 6			
29	Drafts	5 July 1000 - -			
	£2000 - Bay of Havana 6%	12 " 2107 15 6			
30	Coming 1/4% on £2595.10.6	20 June 6 9 10			
	Postage & Petties	" " 8 6			
	forward	1763 3 -			
	Balance	1521 11 9			
		9108 14 1			9108 14 1

E. & O. E.
 London, 30 June 1888
 J. H. Schröder

July 1	Drafts forward	5 July 1000 - -	July 1	Balance forward	30 June 1521 11 9
	£2000 - Bay of Havana Scrip forward	12 " 2107 15 6		\$9000 Miss. Kans. Tex. d	12 July 1763 3 -

List of Securities deposited
with Mess^{rs} J. Henry Schröder & Co., London.
for account of Henry Schliemann Esq., Athens

- \ \$1000- Ottawa Oswego & Fox River Valley RR Bonds
- \ "1500- Illinois Grand Trunk RR Bonds
- \ "500- Lake Shore RR 7% Bonds
- \ "5000- Chicago & Alton RR 7% 1st Ill Reg Bonds
- \ "14000- New Jersey Central RR 7% Reg Bonds held by
Mess^{rs} von Hoffmann & Co New York at our disposal
- \ "5000- Morris & Essex RR 7% Reg 1st Ill. Bonds.
- \ "5500- Chicago Burlington & Quincy RR Bonds
- \ "9000- Missouri Kansas & Texas RR 7% 1st Ill Bonds
- \ "4000- City of Chicago 7% Bonds
- \ "2000- City of Cleveland 7% do
- \ "5000- Buffalo City Park 7% Bonds
- \ "12000- Chicago Rock Island & Pacific RR 6% Bonds
- \ £2000- Chilean 6% 1867 Bonds
- \ "8400- Matanzas & Sabanilla RR Bonds
- \ "1100- Argentine 6% 1868 Bonds
- \ "5200- Consol 3% annuities are inscribed at the Bank
of England in the name of Henry Schliemann Esq
E.C.

London, the 30 June 1888

J. Henry Schröder & Co

N.B. The above specified Securities are deposited in the Vaults of
Mess^{rs} J. Henry Schröder & Co, at 145 Leadenhall Street, but it is
distinctly understood that they are not answerable for any loss
by fire, theft, or other cause.

Schwarz d. 10. Juli 1858.

Herrn Schlemmer bat sich wegen eines in
Münster d. J. solitären festigen Klassen-
schülers eines unersetzlichen Lese-
aufsatzes in Friedrichroda i. Thüringen.

Dr.
Berwald.

APPAREILLAGÉ AU GAZ

PCE DE LA CONCORDE

ATHÈNES

Athènes, $\frac{30}{11}$ Juillet 1888

Monsieur Stimann,

Vos installations terminées en plomberie, je désirerais vous voir venir choisir vos appareils, ou si vous ne pouvez, votre représentant, afin que je puisse vous remettre vos factures.

La fin du mois, un envoi extraordinaire, me tombant à l'improviste, m'oblige d'avoir recours à vous; je vous serais très reconnaissant si vous vouliez remettre à Monsieur Lémayue, notre encaisseur, la somme de Douze cents francs, valeur en compte.

Veillez agréer, Monsieur l'assurance de ma considération très distinguée.

Ch. Moreiney.

Appareilleux au Gaz de la Société Gaz. et Eau.

Je Dis Drachmes.

Moreiney

From Oberp

Leah Oberp von

1 Pink

Maximilian

Leah Boman von

1 Polow

Leah Komylen

2 Pickle

Zuzanna

1 Hair

P: M

Picks
Bill

1 ~~Wapadnewaitas~~

2 ~~Rhony~~

1 ~~Taray~~

Leah Boman von

1 ~~Taray~~

Ἐξήκου ἑξακλιέμενον
 ἄξιον καὶ εὖ πράττειν

Αὐγουστος Δύο.

Τῆς ἑξουσίας ἦν μοι ἔδωκε τὴν τοῦ καλλίστου εἰδουλλίου
 μετὰ φρασιν τῷ βῶ ὀνόματι τοῦ πάνυ (ταύτης γὰρ τῆς ἐπικλήσεως
 οὐ εἶ ἀξιώτατος) ἑπικεικομένην ἑκατόναι ὀψὲ δὴ ἡγήσασθαι μοι
 ἔξην ἑρῶν γὰρ βιβλιοπωλὴν προδύμεν ἔχοντα τῆ ἑκτυπίῳσι
 τοῦ τοιοῦτου βιβλίου χρονηεῖν μάλα χαλεπὸν ἦν, λέγειν δὲ
 μελέην, ἀδύνατον ὅτι ἐφαίνετο. Πεισθεὶς δ' οὗν τοῖς λόγοις σου
 ὑπογραφήν ποιῆσαι, αὐτὸ δὲ βουλόμενος αὐτὸς ποιῆν, ἔπειτα
 τὸ τῆς μεταφράσεως ὄργανον τῷ ἑμμοτοῦ γαρβῶ γῆ ἐν
 Λειψία διδασκαλῶ ὄντι, ἑπιτρέψας αὐτῷ τὴν ὑπογραφήν
 ὑποστήναι. ὁ δὲ τῷ παρακειμένῳ προσέκειτο ὑπογραφομένου
 συλλήψεσθαι ὑπέσχετο. ἄρ' ἔπος, ἄρ' ἔδωκε. καὶ ἡ πρόκλησις καλῶς
 ἀπέβη τὸ γὰρ βῶ ὄνομα ἰδόντες πολλοὶ ἄλλων τε καὶ τῶν
 πάλαι πατρῶν μου ἀπεχρίσαντο. ἢ τὸν ἑκτύπιον
 ὑπέδεξατο Πέδης δ' ἐν Γώλῃ. Χρόνῳ δὲ ποτε τὸ βιβλίον
 ἔξεδωκεν, πλείονα γὰρ σφάλματα ἔξην με διορθῶσαι,
 πρὸς δ' ἔτι Εἰρηνοπόδι ἢ μεγαλοκαπῶ καὶ Γώλῃ ἢ Ἐσθόνων
 μετὰ ἄλλα ἄλλων ἐπέβη. ἦν δὲ, ἄνευ ἐπιμόταται,
 σοὶ προσπέτω τὸ σοὶ ἀφιερωθειῖον βιβλίον, ὀψὲ μὲν.
 πυλομένου γὰρ κατ' ἔδωκε Φίλιππος ἔξ Ἀγρότου ἀνεκ
 ἄλλοις ἐπάρεθ' ὄντα σε, ἀλλ' εἰς τὴν τῶν Φεδρῶν
 μητρόπολιν προεδόντα, ἔνδει δ' ἐπὶ νεκρῶν ἀποθημεύοντα
 εἶναι ἦν εἰς Ἑλλάδα μητρόπολιν ἐπαγελημένον σε
 ὄνομα. ἢ δὲ οὐ δυνάμενος μήτε ἢ ἀλλοτρίῳ σου,

London, 11 July 1888

Dr H. Schliemann

Athens.

Dear Sir,

Confirming our respects of y^r day's date, we beg to inform you that, to cover the approximate balance of your account and in accordance with your instructions, we sold to-day

£1500.- 3% Consols @ 100 $\frac{3}{8}$ %.

as per note enclosed showing

£1504. 1. 10 p. 12 inst.
which we have placed to your credit.

We remain, Dear Sir,

Yours faithfully
J. Murray & Co.

717

Henry Lehmann Esq,

Athens

Ch.

By sale made for his account of,

£ 1500 3% Consols @ 100.78 %

£ 1505 12 6

Brokerage & Com^r. 1.000 + contract exp^s .. 1 10 8

Per 12 July £ 1504 1 10

808

London July 11. 1888.

Wm. Broderick

Wm

MEMORANDUM

131

IN YOUR REPLY REFER TO

300

FROM

MESSRS. THOS. COOK & SON,
TOURIST & EXCURSION MANAGERS,

TO

58 Schlessman

12 July 1888

My Dear Dr Schlessman

Enclose the three tickets to Milan
I am sorry to say that I have no
tickets for Foggia only. If you go west
Naples via Foggia I have that part of the

Kaiserlich Deutsches Institut
für
Archaeologische Correspondenz.

792

301

Athen, den 12 Juli.

No.

Geehrter Herr Doctor,
könnte ich noch einmal
auf kurze Zeit den
Opfimatthes haben? Ich
finde die Sprüche rascher
in dem Buche.

Ihr

Paul Wolters.

Π. Γ. ΚΥΡΙΑΚΟΣ & Σ^Α

ΕΡΓΟΛΑΒΙΑΙ

ΕΝ ΑΘΗΝΑΙΣ ΤΗ 13 / 7 / 1888

ΔΗΜΟΣΙΩΝ ΚΑΙ ΒΙΟΜΗΧΑΝΙΚΩΝ ΕΡΓΩΝ

Αξιότιμη κ. Ερ. Εγγίμων !
 Τὸ ἐπιτίμημα τὸ παρὸν καὶ κ. Γεωργιάδου
 οὐκ ἔστιν ἡ ἐπιτιμητικὴ διατίμησις τοποθεσί-
 μου τῆς ἡγεμονικῆς κωδίκου τῆς οὐσίας
 ἑαυτῶν. Ἐὰν πρὸς μοι ἡ δόξα καὶ ἡ
 ἐπιτιμητικὴ

Ἐπιτίμητος
 Π. Γ. Κυριακός

Klein, Grossendorf bei Laas-
dorf
16. August
16 Juli 1888

Sehr geehrte Herr Doktor,

Ihre freundliche Einladung vom 8. d. Mts. ist mir
sehr angenehm. Leider habe ich, in
letzter Glanzzeit zu dem angegebenen
Termin keine Zeit. Ich habe die Ehre zu sein
zu dem nächsten Sonntag den 16. d. Mts.
zu dem nächsten Sonntag den 16. d. Mts.
zu dem nächsten Sonntag den 16. d. Mts.
zu dem nächsten Sonntag den 16. d. Mts.

In jagren gelaten. Hvarneste uist af N
 Alles uaf Mandt gylt uogte abo litten
 Mijs atvandt jorpen, waaen i ijer
 Louuonstid, wa jii allea Minijsion
 iu jallte iu brante brastat. iu
 Reijtskaptet jell uapuuuend af u
 iu fildriging iu Augtagnuget iud
 auf jii wacke luffe wolle.
 Wapen iu lantet Sant for

ijer uaaen breuit ijer uopuodige
 Alt jilicafu an uafan Reuuntunge!
 Waaen jru uopuodigt ijer uat
 ijer uopuodigt ijer uat
 Wapen jru jru jru. Wapen af.
 Jutan iu alle iu jatan Wapen
 iudru
 iu alle Wapen

iu uogte
 J
 J

359 (2) Alexand. S. 17. 7. 88. 304

Wunderschöner Herr Doctor!

Halten Sie mich nicht
für unbedeutendes Spielzeug
für die Ihre Liebheit,
würdigen Brief sowie
für das reizende Bild von
Agnesen von danken! —

Lieber bin ich Polstermeister
Herrn Brunnhofer & muss einen
günstigen Tag abwarten
um mir zu erlauben, für einen
bitte mit freundlichen Brief

zu schreiben.

D^r. Schmidt hat sich auch
sehr über das Bild gefreut
& der Consul Hellwig hat sich
als nach Danzig geschickt
da die ganze Familie über
den Content nach Europa
ist, habe natürlich wohl
meine Antwort bei ihm
fast überzogen, daß sie
sich sehr darüber gefreut
hat.

Chommen Sie doch nach,
wobei Herr Doctor die
Kinder nach Egypten

und bringen Sie Ihre
liebe Familie mit, denn
wie die Freunde wissen, das
sie kommen zu können.
Ihre Frau Jungelein hat
ein aegyptischer Kinder
gärtner aufrecht gehalten.
Die herzlichsten Grüße
unserer Seite für Sie sehr
gelehrter Herr Doctor sowie auch
unseren besten Wünschen für Ihre
Frau Jungelein.

Hausen Sie einen edelmännlichen
Gruß von uns

Ihre
Dankbaren
Verena Kulp.

ROBERT WARSCHAUER & Co.
BERLIN, W.

Adresse für sämtliche Depeschen
Warschauerco Berlin.

814

305

Berlin, den 17 July 1888

From Dr. Hey Schieman
Athen

Wir empfangen einen Brief aus dem
von Geh. Secretär Schmidt,
Paris, de
No 1652.94 val 1797

Ein wie Ihnen wir vorstehend condition.

Langstamm
P. Warschauer

ROBERT WARSCHAUER & Co.
BERLIN, W.

Adresse für sämtliche Depeschen
Warschauero Berlin.

M *with # 824* *306*
BERLIN, den *17 July* 188*8*

Herrn *Dr. Henry Schliemann*
Athen

Wir haben hiermit die Ehre, Ihnen einliegend den Auszug Ihrer *12* jährigen Rechnung, abgeschlossen per *30 Juni* zu überreichen, dessen Saldo von

M.

1832.65

zu Ihren

Günfte

Sie gefälligst auf's Neue vortragen wollen.

Wir übernehmen bei Wechseln auf Nebenplätze keine Verpflichtung für rechtzeitige Präsentation und Protestaufnahme. Auf den wirklich erfolgten Eingang solcher Papiere können Sie nicht eher sicher rechnen, als bis wir Sie davon unterrichtet haben.

Ebenso können wir für Behandlung von Konnossementen etc. bei Nebenplätzen keine Verantwortlichkeit übernehmen.

Wir behalten uns das Recht vor, Wechsel, welche uns im Laufe des Geschäftsverkehrs girirt wurden und dann Mangels Annahme oder Zahlung unter Protest gingen, entweder in der laufenden Rechnung zu belasten, oder unabhängig vom Contocurrentverkehr unsere Rechte aus solchen Wechseln geltend zu machen.

Alle von uns für Rechnung unserer Geschäftsfreunde ausgeführten börsenmässigen Geschäfte unterliegen den jeweils hier geltenden Bedingungen für die Geschäfte an der Berliner Fondsbörse. Bei Ihren Aufträgen nehmen wir an, dass, falls Sie uns nicht das Gegentheil vorschreiben, wir berechtigt sind, die uns zum Ein- und Verkauf aufgegebenen Werthe, statt solche jedesmal effectiv an der Börse einzukaufen oder zu begeben, auch ohne unsere ausdrückliche Anzeige entweder zur coursmässigen Compensation gegen andere uns zugegangene Aufträge zu benutzen, oder zum Tagescourse selbst herzugeben, resp. in uns zu verwenden. Wir ersuchen Sie alle unsere an Sie gelangenden brieflichen oder telegraphischen Aufgaben als in diesem Sinne abgegeben zu betrachten.

Finden Berichtigungen der in dem officiellen event. im Hertel'schen Coursberichte notirten Course nachträglich statt, so wird die bereits ertheilte Abrechnung dementsprechend ebenfalls geändert.

Sofern Sie uns nicht frühzeitig, spätestens am dritten Tage vor dem Erfüllungstage, mit bestimmten Weisungen für die weitere Behandlung Ihrer schwebenden Ultimo-Engagements versehen, sind wir ermächtigt, diese Engagements nach unserem Ermessen entweder zu prolongiren oder durch Kauf resp. Verkauf, Abnahme resp. Lieferung der Stücke zu lösen.

Berechnungen von Coupons und Dividendenscheinen geschehen stets unter Vorbehalt des richtigen Eingangs.

Werthobjecte, welche wir aus irgend welchem Grunde für Sie in Händen haben werden, dienen uns als Faustpfand für die Erfüllung aller unserer fälligen und nicht fälligen Forderungen an Sie.

Für alle Streitigkeiten, welche aus der Geschäftsverbindung mit uns entstehen möchten, unterwerfen sich unsere Committenten dem Gerichtsstande des Königl. Landgerichts I. bzw. Amtsgerichts I. zu Berlin.

Bei Rechtsfinden unseres Rechnungs-Auszuges resp. nach Feststellung des Saldo's und bei Einverständniss mit den vorstehenden Bedingungen unseres Geschäftsverkehrs würden Sie uns zu besonderem Danke verpflichtet, wenn Sie dies durch Unterzeichnung und Rücksendung des beiliegenden Schemas recht bald bestätigen wollten.

In grösster Hochachtung
Robert Warshawsky

Deb-^t Herr Dr. H. Schlimmann

Athen

Cred-^t

1888	Januar	7	an Kassa	173	82	Januar	7	46	50
		9	Offt - 1/1.	171	8719		9	5098	50
		21	Autat	159	107		21	68	50
		27	Melt' Gylf				30	8000	
		30	"	150	12750		"	500	-
Mrz		26	Furtu	94	47	Mrz	26	50	-
Mai		7	Autat			Mai	7	4500	-
		"	Baugly	53	4399		"	3500	-
		8	"				"	300	-
		9	"	51	9		9	16	50
Junni		29	Autat			Junni	29	22	75
		"	Rechts etc	1	209		"	20875	10
		30	postu (Luhler)		418		30		
		"	Kommunangl		6062		"		
		"	Provision 17.00		41616.39		"	41	60
		"	Porto etc				"	10	70
		"	Saldo				"	1832	65
				Nr	32802			44862	80

1888	Januar	1	an Kassa	180	5783	Febr	31	3212	75
		2	an Kassa	178	2670	Januar	2	1500	-
		6	an Kassa	174	6960		6	4000	-
		23	an Kassa	156	8000		24	5128	25
		21	an Kassa	159	3778		21	2376	33
Apr		6	an Kassa	84	4900	Apr	6	5000	-
		18	an Kassa	72	1302		18	1807	56
Junni		15	an Kassa	12	109	Junni	18	904	50
		30	an Kassa	2	478	Febr	2	20899	75
		"	Finsen 2% Nr 6062		32802	Junni	30	33	66
				Nr	32802			44862	80

1888
 L. G. S.
 Berlin 30 Junni 1888
 Robertwarman

Jan 30 183265

Viareggio 18¹²/_{VII} 88.

Mummi nana.

Bonne nuit & que vous en fassiez
 l'usage. Je vous envoie en
 Viareggio, un biberon en papier, simple
 sucre. - Vous en ferez usage
 avec du lait: vous en ferez usage,
 avec du lait et du sucre et vous
 ne ferez que boire, vous en ferez usage
 et vous en ferez usage. Je vous envoie
 Viareggio avec du lait et du sucre et
 vous en ferez usage. Je vous envoie
 avec du lait et du sucre et vous en ferez usage.

Je vous envoie avec du lait et du sucre et vous en ferez usage.

Je vous envoie avec du lait et du sucre et vous en ferez usage.

Mummi nana.

Italie. Toscane. Viareggio
 Piazza Szeaglio. 4.

Sowen Kuffen abgepfloffen ist,
 Geben ich noch einer Hofwoflyabes,
 van Kusist auffgefaert war,
 stündigt.

Yann Rechen, der sich gestern
 zur Tür nach Nissingen be-
 geben hat, weiß sich einer Hof-
 woflyabes an dem ort zu befinden.

Mit vorzüglicher Hofwoflyabes

Einer Hofwoflyabes

ganz vorüber

R. H. H. H.

Hottelstraße 3.

Soll. Herrn Dr. Heinrich Schliemann Hofburggasse Athen. Haben.

1888.				1888			
Juni	29	Anzahlung von Frau. Lindt. Factore für Zinsen auf 40000 M. à 4½% vom 1. Juli bis ult. September	450 .	Juli	1	Per Transport von Münzen Kaufung laut Specifar tion	7698 .
Juli	15	" Kosten laut Specification	1595 03	April	18	" Saldo	1200 .
"	3/17	" Zahlung an Robert War- schauer	5652 97				
"	17	" Saldo	1200 .				
			<hr/>				
			8898 .				8898 .
				Juli	17	Per Saldo zu Frau Günstau	1200 .

Berlin, 17. Juli 1888.

R. Schmitt

London, 17 July 1878

Dr H. Schlimmann
Athens.

Dear Sir,

We beg to confirm our respects of the 11 inst., and have continued our efforts to buy Bay of Havana Bonds, but have been unable to make further progress as there are absolutely none in the market. We take this opportunity to inform you that we expect to be able to issue a new loan either by end of this or beginning of next week. It will be for £100,000.- for the City of Santos, bearing 6% Interest, redeemable by half-yearly drawings in 20 years, and will be secured by certain taxes to be paid into a Bank for the service of the loan, which will be issued at par.

In case you wish to interest yourself, we would request you to send us a telegram on receipt of this letter.

We remain, Dear Sir,

yours faithfully
Henry Schroder

with # 718

309a

J. HENRY SCHRÖDER & Co.

LONDON, 17th July, 1888.

AMSTERDAM, 3 months	...	...	...	12.2 $\frac{3}{4}$	to	12.3
ANTWERP	"	...	...	25.50	"	25.52 $\frac{1}{2}$
HAMBURG	"	...	...	20.52	"	20.54
BERLIN	"	}	...	20.53	"	20.55
FRANKFORT O/M	"		...	20.53	"	20.55
PARIS	"	...	...	25.42 $\frac{1}{2}$	"	25.45
Do.	short	...	...	25.27 $\frac{1}{2}$	"	25.30
MARSEILLES, 3 months	...	...	...	25.42 $\frac{1}{2}$	"	25.45
ST. PETERSBURG	"	...	...	22 $\frac{1}{4}$	"	22 $\frac{1}{2}$
VIENNA	"	...	...	12.62 $\frac{1}{2}$	"	12.65
TRIESTE	"	...	...	12.62 $\frac{1}{2}$	"	12.65
ITALY	"	...	...	25.65	"	25.70
LISBON	"	...	...	52 $\frac{11}{16}$	"	52 $\frac{13}{16}$
OPORTO	"	...	...	52 $\frac{11}{16}$	"	52 $\frac{13}{16}$
<hr/>						
2 $\frac{3}{4}$ % CONSOLS	...	...	...	99 $\frac{11}{16}$	to	99 $\frac{13}{16}$
5 % RUSSIAN, 1862	...	...	...	97	"	99
5 % " 1870	...	...	...	101 $\frac{1}{2}$	"	102 $\frac{1}{2}$
5 % " 1871	...	...	...	96 $\frac{1}{2}$	"	97 $\frac{1}{2}$
5 % " 1872	...	...	...	96	"	97
5 % " 1873	...	...	...	97 $\frac{1}{2}$	"	97 $\frac{3}{4}$
4 $\frac{1}{2}$ % " 1875	...	...	...	91	"	92
4 % " (NICOLAI)	...	...	...	84	"	85
5 % CHARK: KREMENTSCHUG	...	...	...	92	"	94
5 % " AZOV	...	...	...	93	"	95
DUNABURG-VITEPSK SHARES	...	...	...	16 $\frac{1}{2}$	"	17 $\frac{1}{2}$
UNITED STATES' FUNDED, 4 %	...	...	...	128	"	130
" " " 4 $\frac{1}{2}$ %	...	...	...	108 $\frac{1}{2}$	"	109 $\frac{1}{2}$
SPANISH, 4 %	...	...	...	71 $\frac{3}{4}$	"	72
4 $\frac{1}{2}$ % FRENCH	...	...	...	105 $\frac{1}{4}$	"	105 $\frac{3}{4}$
<hr/>						
BANK OF ENGLAND RATE OF DISCOUNT	...	...	...	2 $\frac{1}{2}$ per cent.		

Santa Barbara, California
U. S. A., July 18th 1888

D^r Henry Schliemann, F. L. S., &c
My Dear Sir

I take the liberty to
enclose Prospectus of a work
on Coins which I have in
a forward state of preparation,
and which will be placed in
the hands of the printer as soon
as I obtain sufficient subscribers
to warrant its publication.

Have received much encourag-
-ment from prominent men
of science, and from scientific
institutions.

I have experienced much
pleasure from the perusal
of such of your valuable

works as I have had
the good fortune to gain
access to.

I have been, for many
years past, investigating
the subject of Prehistoric
Man in California: one
article will shortly be
published by our State
Historical Society, and another
by the Smithsonian Institution.
I would be highly gratified
to exchange photographs
with you, and live in
hopes that, some time, I
may be able to obtain some
of the relics of early man
in the countries you have
explored.

Yours very truly,
Lorenzo G. Yates, F. L. S.,

with # 845

310a

PROSPECTUS.

ALL KNOWN FERNS

—BY—

DR. LORENZO GORDIN YATES, *F. L. S.*,

COR. M. S. F. MICR. SOC., ASSOC. MEMB. PHILOS. SOC. OF LONDON, ETC.
AUTHOR OF "THE FERNS OF CEYLON"; "NOTES ON HAWAIIAN
FERNS"; "THE FERNS OF N. AMERICA", ETC.

—ASSISTED BY—

JOHN GILBERT BAKER, *F. R. S.*, *F. L. S.*,

Etc., of the Royal Herbarium at Kew, England.

Since the year 1873, when the second edition of Hooker & Baker's "Synopsis Filicum" was issued, no work, aiming to include all the known species of ferns, has been published.

During the fourteen years which have elapsed since that date, the study of ferns has become much more general, and where one made them a special study, or took an interest in the subject at that time, there are probably hundreds now.

Since the publication of the "Synopsis" more than six hundred new species have been discovered and described, the descriptions being scattered through the publications of various scientific bodies and societies throughout the civilized world; thus rendering it almost impossible, for the majority of students to gain access to the descriptions and names of the new species, except where works on the fern flora of special geographical areas have been published, and are accessible.

The student and collector cannot even obtain a full list of the names of the ferns of any particular country or locality.

The work on "All Known Ferns" is intended to furnish all the information as to the known habitat and distribution of every recognized species, with synonyms, and page references to other publications for more detailed descriptions of characteristics and habits of growth.

Other advantages claimed for this work are:

FIRST.—Its alphabetical arrangement both generic and specific.

SECOND.—Recognized genera, species, and synonyms are all placed in the same alphabetical order, thereby rendering it unnecessary to make more than one reference to obtain a full history of any particular species.

THIRD.—The recognized genera and species are readily distinguished from the synonyms, by the former being consecutively numbered, and printed in different type, the synonyms being also indented, or set back from the margin.

FOURTH.—Its convenient form for reference will render it an Index to fern literature, as the page references to all the species and synonyms published in the "Synopsis Filicum" are given; also the title and page, with other references to the various publications containing the descriptions of the six hundred or more new species which have since been described, also the numbers showing their positions in the system of nomenclature used by Hooker & Baker.

FIFTH.—These new additions have been compiled for this work by Mr. J. G. Baker the eminent director of the Royal Herbarium at Kew, Editor of the Synopsis Filicum, and the best authority on this subject; who has kindly given me much encouragement, besides the results of his unequalled facilities for reference to the current literature of the scientific world; and without whose aid I would have been unable to accomplish the work satisfactorily.

This work is not intended to supplant the invaluable "Synopsis Filicum," but rather as an auxiliary to the same, as all students of Pteridology who have the Synopsis, will need this work for its enumeration of the new species; and those who procure "All Known Ferns," and desire to study detailed descriptions, will need the "Synopsis;" but where, as in many cases, only the name and habitat of ferns are required, this new work will be sufficient, being the only book wherein all the known ferns of the world are represented.

I have been encouraged by eminent Pteridologists of various countries to push the work forward, and have received information to enable me to note new discoveries up to the time of the publication of the work and many orders for copies have been received. A very small portion of the work remains to be completed.

Due credit will be given for any information received relative to new species or varieties.

LORENZO G. YATES.

Santa Barbara, California,
January 1st, 1888.

L. G. YATES'

ALL KNOWN FERNS

NOTE.—The numbers following the specific names refer to the page of the latest edition of Hooker & Baker's Synopsis Filicum, for descriptions and further particulars. Recognized species are preceded by consecutive numbers.

*Numbers in parenthesis show the position in the nomenclature of the Synopsis Filicum, and are only used for the new species.

ABACOPTERIS. See Nephrodium and Polypodium.

ACHOMANES. See Trichomanes.

ACONIOPTERIS. See Acrostichum.

ACROPHORUS. See Davallia.

ACROSTICHUM

- 1.....ACCEDENS, Mett.: 523; Andes of Bolivia.
- 2.....ACHROALEPIS, Baker; in Jour. of Bot., 1880, 371; Madagascar.
(36*).
- 3.....ACROCARPON, Mart.; 522; Central Brazil.
 acrocarpon, Hook.—A. assurgens, Baker; 408.
 aculeatum, Mett.—A. scandens, J. Sm.; 412.
 acuminans, Fee.—A. auricomum, Kze; 410.
- 4.....ACUMINATUM, Hook.; 414; Brazil.
 æmulum, Kaulf.—A. conforme, Sw.; 401.
 affine, M. & G.—A. conforme, Sw.; 401.
 alatum, Fee.—A. conforme, Sw.; 401.
- 5.....ALBESCENS, Sodiro; Recens. Crypt. Vasc. Prov. Quito; 75;
 Ecuador. (45*).
- 6.....ALIENUM, Sw. 419; Cuba and Mexico to the Amazon.
 alismæfolium, Fee.—A. latifolium, Sw.; 403.
- 7.....ALPESTRE, Gardn.; 405; Brazil and New Granada.
 amplissimum, Fee.—A. latifolium, Sw.; 519.
- 8.....AMYGDALIFOLIUM, Mett.; 520; Costa Rica.
 andicola, Fee.—A. latifolium, Sw.; 403.
 angulatum, Blume.—A. conforme, Sw.; 401.
 angustum, Fee.—A. strictum, Raddi; 409.

ACROSTICHUM

- 9.....APIFOLIUM, Hook.; 413; Philippines.
 10.....APODUM, Kaulf.; 407; West Indies to Brazil and Peru.
 11.....APPENDICULATUM, Willd.; 415. Himalayas, Hong Kong, Ceylon, Malaccas, and Philippines.
 argutum, Fee.—A. repandum, Blume; 419.
 12.....ARGYROPHYLLUM, Sodiro; Recens, Crypt. Vasc. Quito, 84 Ecuador. (58*^{*}).
 13.....ARTICULATUM, Hook.; 413. Philippines.
 14.....ASPIDIOIDES, Baker; 414. Cuba.
 15.....ASPIDIOLEPIS, Baker; Jour. Bot. 1880, p. 371. Madagascar. (38*^{*}).
 16.....ASSURGENS, Baker; 408. Andes of New Granada and Ecuador.
 17.....ASTEROLEPIS, Baker; Journ. Bot. 1880, p. 371. Madagascar. (38*^{*}).
 attenuatum, M. & K.—A. latifolium Sw. 519.
 18.....AUBERTII, Desv.; 406. Bourbon, Natal, Zambesiland, Fernando Po, Venezuela and Guatemala.
 19.....AUREO NITENS, Hook.; 421. Gallapagos Isl.
 aurea, Desv.—Gymnogramme argentea, Mett.; 385.
 20.....AUREUM, L.; 423. Florida, Bermudas to Peru, Polynesia, Bengal, Hong Kong, Formosa to Queensland, Seychelles, Mascaren Isles and Africa.
 21.....AURICOMUM, Kze.; 410. Andes, Colombia to Peru and Mexico.
 22.....AURITUM, Sw.; 416. Philippine, Malay and Solomon Isles.
 23.....AXILLARE, Cav.; 420. Himalayas, Neilgherries, Philippines, Malay Isles.
 24.....BACKHOUSIANUM, Baker; Elapho-glossum of Moore in Gard. Chron. 1882. 672. Mexico. (23*^{*}).

SUBSCRIPTION.

Date.....188...

To LORENZO G. YATES, Santa Barbara, Cal.:

The undersigned hereby subscribes to your "ALL KNOWN FERNS," as below specified.

Name

Address.....

.....copies at a price not to exceed \$2.50.

.....copies interleaved for notes and additions \$3.00.

The work will be an octavo of about 300 pages, substantially bound in cloth.

London, 20 July 1888

Dr H. Schliemann
Athens.

Dear Sir,
Confirming our respects of the
17th inst, we beg to acknowledge receipt of your favour
of the 15 inst. advising us your drafts for
£1000.- 3d/s
of which we take note to your debit.

We remain, Dear Sir,

Yours faithfully

W. & A. Christie

501 (a)

München, 20. Juli 1888.

Hochgeachteter Herr Professor!

Der unterzeichnete Verein beehrt sich ergebenst anzuzeigen, daß er Sie in seiner Sitzung vom 17. Juni zum Ehrenmitglied ernannt.

Derselbe bittet Ew. Hochwohlgeboren, die Briefwechseln passigste Briefe in drei Sprachen als ein Zeichen seiner Verehrung entgegenzunehmen, nur erlaubt sich zugleich zu bitten, Sie möchten dessen Ziel ein gewisses Interesse widmen.

Die Passigste wäre wirklich die Zahl, durch die Zahl als Dolmetsch, der niemals ein ein lebender Dolmetsch täuschen kann, die durch gewisse Verbindung der Lautsprachen herzuhalten. War die Passigste am meisten, deren Ansehen so einfach ist, daß ein einmaliges Durchlesen genügt, sich dieselbe anzueignen, nur, verkauft durch sie mit allen Lautsprachen, die sie annehmen, und so zeigt es sich, daß die Menschheit nur aus einer großen Familien besteht, die sich für durch die Zahl im Grunde ein, herzuführen hat.

Ein Kind kann nach einfachem Durchlesen passigstieren und mit Personen fremdsprachiger Nationalität sofort sich verständigen: es spricht in seiner Sprache die Zeichen, welche ihr Empfänger in einer anderen Sprache liest. Erlesen können so, fort gemacht werden. Selbstverständlich muß man bei ihm nach bestimmten Gedanken gänge der Sprachen die einfachsten Ausdrücke, nicht gebrauchen.

Aber auf ganze Sätze — das ist das nächste Ziel — können durch ein einzige Zahl (durch ein besonderes Zeichen als solche markiert)

and,
?

andgedrückt werden, so daß ein Handelsbrief nur z. B. auf
zwei Zahlen bestehen kann: „Ich habe Ihre Zahlung empfangen.“
12 „Hofauftragbillet zeigen“ 42
x x

Auf ist es leicht, durch Anführung der 10 Zahlen und
der papiertragfähigen 9 Zahlen diese Ziffern anzugeben.

Mit dem Andenken größter Hofauftrag
der Centralbank für Papiertragfähige in Athen.

(Rothmannstr. 12.)

Ihr Vorsitzender

A. Bachmaier

Ihr Schriftführer
W. Styrzbein.

Sr. Hofmoseleberer
Ihren Professor Dr. Schliemann.

etc. etc.

Athen.

130 (b)

I have carefully
treasured. Now I
shall have two
Autograph letters—
besides the fine
photograph of his
Athenian home—

I do hope you and
Madame Di Cesuola
and your daughter
are all enjoying a
delightful summer—
please remember

130 (a)



312*

Dear General Di Cesuola
How very kind
of you to send me
another letter from
Dr Schickman, and
I hope you will
not visit upon
my nestraging the
former one, which

Remember us to them. And
 excuse my delay in thanking
 you for your kind thoughtfulness
 as we have just returned
 from a long cruise on the
 Phantom - Sailing as far
 as Martha's Vineyard & Nantucket
 and return to the yacht
 next week and hope to
 reach Gas Harbor -

We are much interested in "The
 Greeks of Today" by Chas. K. Tuckerman
 formerly our Minister at Athens

probably you have read it -
 With kindest regards from us

Very sincerely
 Mary S. Dodge

July 20th

Onorevole Signor Professore

Mi spiace doverla disturbare
anche una terza volta, ma dall'onde,
capisci bene, non poteva permettermi di
spedire queste tavolette in discorso senza
saperne più o meno il numero. Desidero
rei quindi che mi scriveste quanto prima
in proposito.

Con tutta stima e rispetto passo all
onore di segnarmi

Di Lei

Peris 21 luglio 1888

Devotiss^o Servo
Andrea Campa

Berlin, den 22. Juli 1858.

Großter Herr Doktor!

Auf das an den Herrn General: Intendant Dr. Conze
gerichtetes gefällige Schreiben vom 15. v. M. beaufreue-
liche ich Sie ganz ergeben, daß Herr Conze zur Zeit
von Berlin abwesend ist und daß ich als sein Ver-
treter in den Geschäften der Central-Commission Ihre
Wünsche dem Anwesenden Herrn unterbreitet habe.
Sobald die Entscheidung hier einget, werde ich nicht
zögern, Ihnen durch Herrn Dr. Dörffeld die nöthige
schriftliche Mittheilung zukommen zu lassen.

Der General: Intendant
Für Unterzeichnung
A. Kirchhoff

Herrn Dr. H. Schliemann
Großhofgasse
zu
Athen.

Galunther Grazum London.

Ich habe die Briefe bekommen und bin sehr erfreut über die Nachricht von eurer Gesundheit. Ich hoffe, dass Sie bald wieder nach Hause kommen werden.

London, den 23ten Juli 1888
 Mein lieber Herr, ich habe die Briefe bekommen und bin sehr erfreut über die Nachricht von eurer Gesundheit. Ich hoffe, dass Sie bald wieder nach Hause kommen werden.

Probel
23ten Juli
1888

Diana

Diesem und dankbar
liebenden Herzen

Diana haben Ihnen Briefe über's Retrospektiv
 erzählt, ich bin ganz glücklich, dass Sie bald
 die und Tausenden für Ihre lieben Tante. Ich habe
 mich sehr über die Nachricht von Ihrer Gesundheit
 gefreut. Ich hoffe, dass Sie bald wieder nach
 Hause kommen werden.

London, 23 July 1888 316.

Dr H. Schliemann
Athens

Dear Sir,

Confirming our respects of the 20 inst.
we beg to acknowledge receipt of your favour of
the 17th. inst. as well as of your message as follows:

Accept two thousand Santos.

of which we have taken due note, and we shall do the needful.

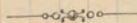
We enclose a prospectus of the loan
of the City of Santos,

and remain, Dear Sir,

yours faithfully
Henry Wood



PCE DE LA CONCORDE
ATHÈNES



Athènes, 13¹/₂ juillet 1888

Messieurs,

Ci-joint le devis de réparation et remise à
neuf de vos appareils, je vous prie de vouloir
bien me dire si ce prix vous convient. En
attendant votre réponse, je vous prie, Messieurs,
d'agréer mes civilités empreintes.

Ch. Moraine,

Berlin, den 26. Juli 1888.

Hochzuverehrer Herr Doctor!

Für Ihre Wohlthaten danke ich mich
 sehr und habe mich mit großer Freude,
 in der Hoffnung der nachstehenden Herrn
 Commisarius Kempel am 23. d.
 Mts. an den Director Alexander
 Fonar vom 1. October ex. gr. für
 4200 M. jährlich, mit einer dreijährigen
 ganzzahligen Pension, vereinbart wor-
 den ist.

Mit Ihrem besten Glauben
 für die angeführten Leistungen
 über diese Pensionierung hoffentlich
 für den, dieselben ist noch beizubehalten

Ihr
 E.

Compassen anfolgt, der sonst bewähr-
 liche Harvordianer Johann von
 garwinnen werden müssen,
 ein untrüglicher Comfort zu geben,
 Hallen.

Mit vorzüglichster Hochachtung

Geo. Hofmeister

ganz ergebenster

R. Schmidt
 Tochtermutter. 3.

London, 27 July 1888

Dr H. Schliemann
Athens.

Dear Sir,

Confirming our respects of the 23rd inst,
we now beg to hand you allotment letter for
£2000. - City of Santos 6% loan
for the first two instalments on which we have
debited you

£ 100.- p. 25 inst.

" 500.- " 27 "

If you will return us the allotment
letter endorsed, we will take up the scrip certificates
for you.

Please say if we should
at once bring up in
full under discount

We remain, Dear Sir,

yours truly

J. H. & Co. Bankers

with #722

320a

CITY OF SANTOS (BRAZIL) 6% LOAN.

AUTHORISED BY A LAW OF THE LEGISLATIVE ASSEMBLY OF THE PROVINCE OF ST. PAULO,
DATED 21st MARCH, 1888.

ISSUE OF £100,000 6 PER CENT. BONDS,

Specially secured by a first charge on and appropriation of the Revenues arising from the Duties on Alcoholic Liquors, and Annual Licenses of the City.

REDEEMABLE AT PAR IN 30 YEARS FROM THE 1st AUGUST, 1890,

By Half-Yearly Drawings, or earlier at the option of the Municipal Chamber.

MESSRS. J. HENRY SCHRÖDER & CO. offer the above-mentioned Bonds for subscription at par, payable as follows:—

	5	per Cent.	on Application,
	25	„	„ Allotment,
	35	„	„ the 31st August,
	35	„	„ the 28th September.
<hr/>			
	£100	per	Bond.

A half-year's interest, at the rate of 6 per cent. per annum, will be paid on the 1st February, 1889, and will be payable thereafter half-yearly, on the 1st August and 1st February.

A cumulative Sinking Fund, to redeem the Loan at par in thirty years, will come into operation on 1st August, 1890. The Municipal Chamber reserves the right to accelerate the redemption of the Bonds, on giving six months' notice, at the rate of £105 for every £100 in addition to accrued interest.

Allottees will have the option of paying up in full on Allotment, or on any of the dates for payment of any subsequent instalment, under discount at the rate of 2½ per cent. per annum.

Failure to pay any instalment when due will render all previous payments liable to forfeiture.

In any case in which no allotment is made, the deposit will be returned forthwith.

Scrip Certificates will be issued in due course in exchange for the Allotment Letter and receipt for the amount paid on allotment.

The Scrip Certificates will be exchanged for Bonds, signed on behalf of the Municipal Chamber, to be issued in amounts of £100, as soon as practicable after payment of the final instalment.

The Loan is authorised to be raised by a Law of the Legislative Assembly of the Province of San Paulo, No. 43, dated 21st March, 1888, for the purpose of constructing certain works and making certain improvements in the City of Santos enumerated in the same Law, the Chamber being authorised by the same Law to set aside, for the service of the said Loan, the Annual Revenue arising out of the duties upon alcoholic liquors and annual licenses. The Bonds are an absolute obligation of the Municipality of the City of Santos, further specially secured by a first charge on, and appropriation of the Revenues arising from, such duties and licenses, which are to be paid into the Santos Branch of the London and Brazilian Bank, Limited, out of which sum the said Bank will remit to Messrs. J. HENRY SCHRÖDER & Co. a sufficient amount to meet the service of the said Loan.

The Municipality agrees to provide the yearly sum of £7,230, by half-yearly payments, to be applied (after payment of interest) in redemption of the outstanding Bonds by half-yearly drawings. The first redemption of Bonds to take place on the 1st August, 1890.

The following documents may be inspected at the Offices of Messrs. TRAVERS SMITH & BRAITHWAITE, No. 25, Throgmorton Street, E.C., viz. :—

Law No. 43 authorising the Loan ; Agreement for securing the Loan between the Municipal Chamber and Messrs. J. HENRY SCHRÖDER & Co. ; Certificate of the yearly amounts of the duties on Licenses and Alcoholic Liquors from 1886 to 1887 ; Certificates that the property belonging to the Municipality is not subject to any mortgage or incumbrance ; Estimate for Receipts and Expenditure for 1888 to 1889 ; Power of Attorney authorising Senhor FERNANDES PINHEIRO to sign the necessary documents on behalf of the Municipal Chamber.

Applications, on the printed forms accompanying the Prospectus, are to be lodged with Messrs. J. HENRY SCHRÖDER & Co., 145, Leadenhall Street, E.C.

The Subscription List will be closed at or before 11 o'clock on Thursday, the 26th inst.

145, LEADENHALL STREET,
24th July, 1888.

with # 724

3206

CITY OF SANTOS (BRAZIL) 6% LOAN.

To MESSRS. J. HENRY SCHRÖDER & CO.,

145, LEADENHALL STREET, LONDON.

GENTLEMEN,

Having paid to you the sum of £....., hereby request that you will allot £..... nominal amount of the above Loan, and..... hereby agree to accept the same, or any smaller amount that may be allotted to....., and to pay the further sums due on such allotment according to the terms of the Prospectus issued by you, dated July, 1888.

NAME.....

ADDRESS IN FULL.....

DATE.....

SUPERFINE

with # 724

MEMORANDUM.

SANTOS is the chief city in the Province of SAN PAULO, and, after Rio de Janeiro, the chief port for the export of Coffee, the staple product of the Brazils. The Export from Santos has increased during the last 25 years from about 500,000 bags to about 2,500,000 in 1886-1887. The estimate for the present year is from 2,000,000 to 2,250,000 bags.

The official figures published by the Custom House for the past three years, are :—

	1885.		1886.		1887.
IMPORTS ...	Rs.3,947,726 #000	...	Rs.5,415,261 #000	...	Rs.6,133,100 #000
EXPORTS ...	„ 3,112,329 #000	...	„ 3,401,460 #000	...	„ 4,668,601 #000
PORT DUES ...	„ 30,687 #000	...	„ 35,403 #000	...	„ 37,767 #000
SUNDRY... ..	„ 272,439 #000	...	„ 458,525 #000	...	„ 718,406 #000
	<hr/>		<hr/>		<hr/>
TOTAL ...	Rs.7,363,181 #000	...	Rs.9,310,649 #000	...	Rs.11,557,874 #000
	<hr/>		<hr/>		<hr/>
At the Exchange of 25½d.	£774,668	...	£979,557	...	£1,215,984

Πίε κίε Εγγύειν.

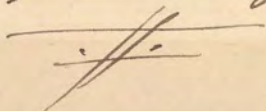
Δίς εν τω δώδ εν τω οφείδω
 ουκ εδωκεν εν τω δώδ εν τω οφείδω
 βοτ εν τω οφείδω εν τω οφείδω
 εως δώδ εν τω οφείδω εν τω
 οφείδω εν τω οφείδω, οφείδω
 εν τω οφείδω εν τω οφείδω εν τω
 οφείδω.

Εν τω δώδ, εν τω οφείδω εν τω
 οφείδω εν τω, εν τω οφείδω εν τω
 οφείδω εν τω οφείδω εν τω οφείδω εν τω
 οφείδω.

##

Η παρ' αὐτοῦ μετ' ἐπιπέδου καὶ
 διατεταμένου ὀπίσθεν, καὶ ἀναγνώστου,
 καὶ δεξιᾶς τοῦ ἐπιπέδου γέγραπτον
 ὀπίσθεν ἀναγνώστου τοῦ ἀναγνώστου ὀπί-
 σθεν ἀναγνώστου τῆς « Ἐπιπέδου »
 καὶ ἀναγνώστου 25, τῆς 18 ἡμερῶν ε.π.ε.
 ἀναγνώστου ὀπίσθεν ἀναγνώστου τῆς
 ἀναγνώστου ἀναγνώστου.

Ἡ δὲ ἐπιπέδου ἀναγνώστου
 καὶ ἀναγνώστου ἐπὶ τοῦ, ἀναγνώστου καὶ
 ἀναγνώστου ὀπίσθεν, ἀναγνώστου
 καὶ ἀναγνώστου, ἀναγνώστου ἐπὶ



ἀναγνώστου ἀναγνώστου.

Δὲ ἀναγνώστου, ἀναγνώστου
 ἀναγνώστου ἀναγνώστου καὶ ἀναγνώστου

ἀναγνώστου ἀναγνώστου

Μ.π. Δὲ ἀναγνώστου

Ἡμερῶν τῆς 28 ἡμερῶν 188.

Δεβωλίμοι η. Ερρίμοι.

Ο η. Τοίγγη εφέλασας εώρηγες ην ούσιας, εφέρε
 εό ωπύλον γρύνην νάι νιαλαδαφ. οδός ης ελεμύρροσος
 Δυγγάροσος, δούλεπον δ' ούλε δούλας συγγαλίσσοσ αότιν
 ηννί δαδ δαωάμνσ ού σπυρτάσ, ναι λούλο δι' ερ- διν εώωζν
 εθγ. - Ερλούλον ρομύη ναι εωσουναφ. ομννσ, χαγλωδ ερω-
 νιασδνόντασ νιαόλλε ωγγάσ εχρσ ετν λαόσ εγγίγνσ, πωλλί-
 μαλα εφ ερ γνίησ νουφύμαλα εδ άδγίαρ ερπίσνυλασ να-
 Δογγασν, εώεδα δ' ηπόροσ μεχρ 1^η ηπόροσ (όωσν ερωσνσδ-
 γοντασ λα' ερ νύμαλα) ωπίσ εωσουννίμ εγγάρεν άρεωαφ
 νησ, σνρεωτασ εώωδύλλε μννσ άναλννυλασ.

Τοίτην ούλοσ εχόρτην επόρν ούλε εοδ εθάδμνυλασ
 η. Τοίγγη ωπί νιαλαδαφ. ούσ^{γρύνησ} ενν ωπαυλενυλάσ.

Αδβρα
 28/Jan/88

Πρόδικμοσ λαόσ άνωάφομασ
 ο' λαόσ Γερανάδνγρσ
 Αγιόσ Κασ ερμύνα

Athen, den 28. Juli 88.

No.

Sehr geehrter Herr Doctor!

Ich werde mit Herrn Kameran
heute Abend sprechen und hoffe
bestimmt, daß er Ihren Vorschlag
annehmen wird.

In der Zeitschrift:
"Le Muséon" VII. 3. Louvain
Juin 1888

ist ein neuer Aufsatz von E.
Bötticher über Troja als Feuer-
nekropole ^{erschienen}. Können Sie sich
diese Zeitung vielleicht durch

151 (B)

Ihren Verleger in Paris
verschaffen? Es wäre doch
gut, wenn wir den Inhalt
dieses Aufsatzes kennen lernten.

Ganz ergebenst

Wilh. Dörpfeld

Alte Herr Juno

Im Begreifung des andern Theils Ihre
 Güte, ich werde zu hoffen, daß Sie mich
 noch mehr erwidern, da ich Nachbar bin
 und ein arbeitsamer Mann, das ge'ublich
 den Zeit zu lassen erwidern. Ich werde mich
 jährige Wohnung (wiegend laut) erwirken
 damit ich mich meinen Geschäften widmen.
 Aber sind möglich Leute, und kein Nachbar
 sind sich engere und bablagen. Ich weiß
 daß Sie mich finden, aber ich bitte daß
 Sie sich mit 140 D, begnügen, und
 ich bei sich daß es Sie nicht werden
 wird. Ich wünsche auf die februarlich
 auf meine Posten nicht Ihre auf den
 Dinsten öfter zu d'öfren.

Luzern

Konstantin Araywölch
 Zuzatue der Postämter
 Zuzatue

1888 Jan. 28
 Adorno

776(a)

BERLIN S.W., Königgrätzer Str. 120
den 28. Juli 1888

Herrn Direktor von Dttov!

Ihren Wunsch in Betreff der grünen Farbe bei
der Verpackung aufzubereiten und falls die Herstellung
an die Werkstätte übertragen auf offiziellem
Wege voranzutreiben.

Ihre Bemerkung ist, bis auf die Grünschwarz, voll-
ständig abgestellt, wenn auch zum Teil nur auf in
großem Maße für die Goldarbeit falls es jetzt
nicht zu der ganzen Herstellung zu passen. Die
Farben sind mehr dunkel, sobald die neuen fünf-
farbig ganz fertig ist, mit der für die bestimmten Ge-
ständen passen. Für die anderen Teile sollte ich Ihnen
mitteilen

weiß auf einige große Schäden zu erwarten.

Im September war ich nicht in Pestis für Büchsen.
 Ich war aus sehr begutet Umlauf zu klären bis zum Sep-
 tember fort. Vielleicht können Sie Anfang Oktober sein.
 Am liebsten kommen Sie mit Ihrer Gegenwart das
 Auf meine Umlauf kann ich meine Gesundheit wegen nicht
 nicht verzichten. Im vorigen Jahre habe ich mich 4 Jahre
 für ein letztes Mal wieder Umlauf gefaltet und mich davon
 so wohl befunden, als ich es jetzt ab diese Wohlthat nicht
 mehr zu erwarten mag. Nicht kann ich für ein Jahr nicht
 haben, denn die Arbeiten müssen sich stetig, und man die
 a. forschlichen ^{Säfte} Kräfte nicht weniger anzuwenden.
 das sind nicht für die mir jetzt auf die Tabak der Welt zu stellen.
 Besonders ist Hans die Aegyptische Reis sehr gut
 bekommen. Von der sehr Anfang etwas anzuwenden
 ist, so hat sich jetzt aber wieder erfüllt und nicht bef-
 ser als als in der letzten Jahre der Reis Zeit.
 Vielleicht haben Sie die Güte mir recht bald beizubringen

jetzt haben, ob die Befragung Oktober kommen werden.

Wird die Liebe mich Ihre gesonnensten Frau Jungfer
 betradt zu empfangen in der folgenden Größe an die
 alle die ich

H

ganz ergebener

H. Vogt

nicht erhalten

89 (c)

mit dem in Wallen arbeiten konnte,
wenn ich es dem Wasserzucht anlagte.
Es ist für mich ein Befehl, an dessen
Fehl ich mich für, noch nicht zu sein, und
ich kam mit einem nachträglichen Besuche
(während 10 Minuten) davon.

Es ist mir sehr bei Ihnen und dem
lieben Herzen beliebt. Es ist
die Macht der Zeit wird meine Absicht
angeben sein:

Milton House

Caylon Place

London

Ich hoffe mich auf dem Weg über
London. Mit einem sehr guten
Grüßen an Sie und Ihre Familie,
wenn Sie möglich.

Carl Blum

Hon. Dr. Franz Kellner.

189 88

89 (a)

326

3 Wimpers Road
Northampton
London

U. K.

31 Juli 1888

Maximilian Schmidt,

Ich glaube Sie auf dem Hellen
Wort:

"Ein Klyffan: Taten: Die Tugend
des Genußes, von Johann Faust"
(München: Lindauer'sche Buchhandlung)
auf dem Weg nach Sie, sollen, und ich
mir das nicht ungewöhnliche Versprechen
gelesen zu bekommen ist, obwohl die Tugend
Länge für mich bestimmt war. Der Name
Jahre ist ein gründliches und bekanntes Geseh.
was in Taten der Morgenstunden der Welt:
und Tugend. Auf S. 302 finden

Sief Coblenz: "Dr. G. Vellmann und
die Alten"; "Hrath und Gromann";
und "Jakob Grimm und Karl Lohm über
die Hrathen". Alle Gedächtnisse f. d. sind
mit geschloffen und tabernischen Rollen
belegt.

In ein paar Freizeiten (über "Grimm"
und "Grimm", und über "farkyniffa"
Waldgänger) geht es fast. Jedem
muss über das in seinen Gesammtzeit so
hoffliche Werk zu äußern, sobald mir
auf der Rückseite vom Proband, wo sie
mir am 3. Aug. gaben, die Hüften zur
eigenen Nachforschung freundlich von
ihm angegriffen werden wird.

Wie wir wissen das Monat Juni
soll in Paris, das ist nicht mehr seit 1849,
mein Juni noch nicht gegeben
hatte, soll in Genf. Das heißt wird
Hrath ein "Manuscript Guardian" nicht

zugeschrieben sein. Kommt es bei
der Rückseite und Cyprien aber die engl.
deutsch und amerikanische Literatur vor.
für den haben.

Wegen der Darstellung ein "Manuscript Guardian"
von 28 Mai kommt mir die Sache
"Hrath: Manuscript Guardian" eines
late. Gesellschaft für Alterthumskunde mit
mir an, da es nicht leiden konnte,
dass deutsche Literatur in Cyprien auf Cyprien,
anstatt das (genau und inprolles) von
Hrath's Fabrica, genannt werden. In
dessen Folge ist es von Paris aufgeführt,
und es springt dann.

Wissen ein Genfer Tag, wo ist über
die, eine Gesellschaft angeordnete Coje
fuerd'stamm und in einem Monat
genügt, während mir die Versammlung
wogegen ist ein mit einem ganz